

# Philosophie im Nationalsozialismus

Vortrag und Diskussion  
mit Hans Jörg Sandkühler,  
Axel Honneth und Werner Konitzer

**Mittwoch, 23. Juni 2010, 19.00 Uhr**  
**Goethe-Universität Frankfurt – Campus Westend**  
**Grüneburgplatz 1, IG Farben-Haus, Raum 411**  
Die Veranstaltung beginnt pünktlich um 19.00 s.t.,  
so dass die Möglichkeit besteht, hinterher das WM-Spiel zu sehen.

Veranstaltung des Fritz Bauer Instituts  
in Kooperation mit dem Institut für Philosophie.

War Heidegger Nationalsozialist? Wie weit hat Gadamer sich kompromittiert?  
Wie kam Rickert, der doch ein bedeutender Philosoph des Neukantianismus war, dazu,  
sich für die NSDAP auszusprechen? Was geschah in der Universitätsphilosophie im  
„Dritten Reich“? Was bedeutet das Engagement vieler deutscher Philosophen für den  
Nationalsozialismus, was die Vertreibung der jüdischen Philosophen aus der Universität  
und aus Deutschland für die philosophische Tradition in Deutschland – bis heute?

Hans Jörg Sandkühler (Hg.), *Philosophie im Nationalsozialismus*,  
Blaue Reihe, Hamburg: Felix Meiner Verlag, 2009, 344 S., €24,90